

Kreuzmoorer Theatergruppe wieder aktiv

„Twee harte Nööt“ im Spielplan – Premiere am 22. Januar – 45 Jahre Bühnenarbeit

25. 11. 93

Von Hans Wilkens

Südbollenhagen. Mit dem plattdeutschen Dreiakter „Twee harte Nööt“ wird die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor die vielen treuen Theaterfreunde erfreuen. Die Premiere soll am 22. Januar im Vereinslokal „Jabben“ in Südbollenhagen sein. Anschließend sind weitere Auf-

führungen vorgesehen, wie der Vorstand des Vereins der **NWZ** berichtete.

Dieses Theaterstück von Ulla Kling war eigentlich für den süddeutschen Raum geschrieben worden, doch Wilfried Lösekann aus Elsfleth hat sich die Mühe gemacht, es ins Plattdeutsche zu übersetzen. Im vergangenen Jahr hatte die Theatergruppe schon einmal den Versuch gewagt, mit dem „Protectulus“ ein süddeut-

ches Stück auf die Bretter zu beringen. Auch in diesem Fall war Lösekann als Übersetzer behilflich. Das Stück war bei den vielen Zuschauern recht erfolgreich.

Wenn sich am 22. Januar der Vorhang für die Theatersaison 1994 öffnet, begehen die Kreuzmoorer auch ihr 45jähriges Bühnenjubiläum. Vor fast 45 Jahren wurde vom Boßel- und Klootschießerverein Kreuzmoor im damaligen

„Kreuzmoorer Hof“ während eines Vereinsfestes ein Theaterstück aufgeführt, und seitdem wird im Verein die Theatertradition gepflegt. Der Einzugsbereich für die Theaterfreunde reicht weit über die Kreisgrenzen der Wesermarsch hinaus und viele kommen alljährlich auch aus den Kreisen Ammerland und Friesland, um die Kreuzmoorer Theaterabende mitzuerleben.